

Pressemitteilung

vom 15. Oktober 2018

Hope Music Academy: Neue Wege der Förderung junger Musiktalente auf Schloss Neuhardenberg

Der Geiger Daniel Hope und die Stiftung Schloss Neuhardenberg rufen ein außergewöhnliches Projekt ins Leben: Die Hope Music Academy bietet neben Kammermusik-Kursen auch Coachings in Karriereplanung, Musikmanagement und Programmgestaltung. Alles Themen, die im internationalen Konzertbetrieb heute fast ebenso wichtig sind wie die musikalische Ausbildung. Vom 15. bis 20. Oktober 2018 erarbeiten die Teilnehmer zusammen mit Daniel Hope und Prof. Jaques Ammon nicht nur ein Konzertprogramm, das zum Abschluss am Samstag, dem 20. Oktober, um 17 Uhr in der Neuhardenberger Schinkel-Kirche aufgeführt wird, sondern sie bereiten sich mit namhaften Gastdozenten auch auf die Herausforderungen im heutigen Klassikbetrieb vor.

Früh übt sich, wer ein Meister werden will. Das alte Sprichwort gilt nach wie vor. Doch selbst wer heute ein Abschlussdiplom einer Musikhochschule in den Händen hält, dazu Auszeichnungen von Musikwettbewerben und erste Konzerterfahrungen, dem fehlt oftmals immer noch eines: Das Know-how, sich im heiß umkämpften Klassik-Markt und in der Realität des beruflichen Umfelds zu behaupten. Viele hochbegabte Musiker und Musikerinnen sind am Anfang ihrer Karriere unsicher, welche nächsten Schritte für die Planung einer erfolgreichen langjährigen Laufbahn unerlässlich sind. Andere haben bereits eigene Projekte auf den Weg gebracht, benötigen aber Unterstützung bei der Etablierung im internationalen Konzertbetrieb. Der in diesen Fragen umfassend erfahrene, international bekannte Violinist und erklärte musikalische Aktivist Daniel Hope und die Stiftung Schloss Neuhardenberg initiieren deshalb mit der Hope Music Academy ein neues Format der Talentförderung. „Immer wieder fragen mich junge Künstler um Rat, wie sie ihre Karriere aufbauen sollen“, sagt **Daniel Hope**, „das hat mich auf die Idee gebracht, mehr als eine reine Masterclass anzubieten und mit diesem Vorhaben bin ich an die Stiftung Schloss Neuhardenberg herangetreten.“

Die Stiftung, die bereits sehr erfolgreich Meisterkurse unter der Leitung des Cellisten Jan Vogler durchführt, hat den Vorschlag gerne aufgenommen und zusammen mit Daniel Hope weiterentwickelt. „Künstlerischer Nachwuchs liegt uns sehr am Herzen, und bei unserem Programm ist es wichtig, die richtige Balance zu finden zwischen Kontinuität und Weiterentwicklung“, sagt **Dr. Heike Kramer**, Generalbevollmächtigte der Stiftung Schloss Neuhardenberg. „Wir haben mit Jan Vogler seit vier Jahren und mit Daniel Hope erstmals in diesem Jahr zwei wichtige Musiker und Ensembleleiter, die in Neuhardenberg mit jungen Instrumentalisten zusammenarbeiten und etwas Gemeinsames entstehen lassen.“

Vom 15. bis 20. Oktober findet die erste **Hope Music Academy** als sechstägiger Workshop mit **Daniel Hope** und **Prof. Jacques Ammon** (Pianist, Professor an der Hochschule für Musik und Theater Felix Mendelssohn Bartholdy Leipzig) statt. Neben der musikalischen Arbeit (solo oder im Ensemble) finden Workshops und Podiumsdiskussionen mit einigen führenden Persönlichkeiten der internationalen Musikwelt statt. Mit **Prof. Dr. Sebastian Nordmann** (Intendant Konzerthaus Berlin), **Dr. Christian Kuhnt** (Intendant Schleswig-Holstein Musikfestival), **Dr. Clemens Trautmann** (Präsident Deutsche Grammophon), **Philipp Krippendorff** (Geschäftsführer forartists Berlin) und **Johannes Matuschka** (Regisseur, Lehrbeauftragter der Universität der Künste Berlin) werden so wichtige Themen wie Moderation, Selbstdarstellung, Pressearbeit oder die Zusammenarbeit mit Musikproduzenten diskutiert.

Zehn junge Musiktalente zwischen 16 und 22 Jahren sind zu der ersten Hope Music Academy nach Neuhardenberg eingeladen worden. Bewerben konnten sich Interessenten mit den Instrumenten Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass und Klavier als Solisten oder in Ensemblebesetzung vom

Pressemitteilung

vom 15. Oktober 2018

Duo bis zum Quintett. Die neugeschaffene Hope Music Academy will den Teilnehmern neben dem Erleben der gemeinsamen musikalischen Probenarbeit, Wege aufzeigen und Denkanstöße geben, wie sich eigene Wünsche und Ziele realisieren lassen, die am Anfang der Karriere oft unreflektiert bleiben und sie damit auf die Anforderungen in der heutigen Musikwelt vorbereiten.

Zum Abschluss wird das gemeinsam erarbeitete musikalische Repertoire am Sonntag, dem 20. Oktober, um 17 Uhr in der Schinkel-Kirche zur Aufführung kommen.

Der Violinist **Daniel Hope** ist Schloss Neuhardenberg seit vielen Jahren verbunden. Nach verschiedenen Auftritten sowohl als Solist als auch in Kammerkonzerten, zuletzt im November 2017 mit einem Barockprogramm, kehrt er nun als Akademie-Leiter zurück. Seit fast 30 Jahren steht Daniel Hope als einer der vielseitigsten unter den internationalen Geigenstars auf den Bühnen der Welt. Der Music Director des Zürcher Kammerorchesters und des New Century Chamber Orchestras ist Exklusivkünstler der Deutschen Grammophon mit vielen preisgekrönten Aufnahmen. Zudem ist er Associate Artistic Director des Savannah Music Festival sowie ab 2019 Künstlerischer Leiter der Frauenkirche Dresden. Darüber hinaus tritt er als Fernseh- und Radiomoderator in Erscheinung und ist Bestsellerautor von vier Büchern. Daniel Hope spielt die „ex-Lipinski“ Guarneri del Gesù von 1742, die ihm zur Verfügung gestellt wird.

Hope Music Academy Abschlusskonzert

Samstag, 20.10.2018, 17 Uhr

Schinkel-Kirche

mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Academy

sowie ihren Dozenten **Daniel Hope** (Violine) und **Jaques Ammon** (Klavier)

Eintritt

Preisgruppe I € 30,- / ermäßigt und NHB-Card € 24,-

Preisgruppe II € 24,- / ermäßigt und NHB-Card € 18,-

Informationen und Tickets

Eintrittskarten täglich zwischen 10 und 18 Uhr unter T 033476 600-750 oder rund um die Uhr

online unter schlossneuhardenberg.de

Reservierungsanfragen (Hotel und Gastronomie) unter T 033476 600-0 oder

E-Mail: info@schlossneuhardenberg.de

Das vollständige Programm finden Sie unter schlossneuhardenberg.de.

Über uns

Die Stiftung Schloss Neuhardenberg wurde 2001 vom Deutschen Sparkassen- und Giroverband gegründet und mit dem Betrieb des Areals Schloss Neuhardenberg beauftragt. Zu ihr gehören ein Hotel, zwei Restaurants, das klassizistische Schinkel-Schloss mit diversen Tagungsräumen, ein großzügiger Landschaftspark sowie Räumlichkeiten für das Veranstaltungsprogramm. In der zum Ensemble gehörenden Schinkel-Kirche ist die Stiftung mit Veranstaltungen bei der Evangelischen Kirchengemeinde Neuhardenberg zu Gast.

Von März bis Dezember findet ein vielfältiges Programm aus Theateraufführungen, Lesungen, Konzerten, Gesprächen und Ausstellungen statt.

Pressekontakt

Susanne Kumar-Sinner

T 030 889 290-18 / 0160 978 771 86

E-Mail: presse@schlossneuhardenberg.de

schlossneuhardenberg.de/information/presse

Imke Tramnitz

T 030 889 290-34 / 0160 978 771 85